

CHECKLISTE · TOMORIS TOOLBOX

Microsoft-365-Lizenzen prüfen: Sicherheitsfunktionen und Doppellizenzen

Sicherheitsfunktionen der Business-Pläne und von Microsoft 365 E5, typische Doppellizenzen und die Prüfung im Admin Center und mit PowerShell, ohne Preise

STAND

25.10.2026

UMFANG

PDF, 7 Seiten

ONLINE

tomoris.com/downloads/microsoft-365-lizenzen-checkliste

AUF EINEN BLICK

300

Lizenzen höchstens über
alle Business-Pläne
zusammen

8

typische Stellen, an denen
doppelt gezahlt wird

50 GB

freigegebenes Postfach
meist ohne Lizenz

30 Tage

Daten nach Lizenzentzug,
dann endgültig gelöscht

FÜR WEN

- Geschäftsführung kleiner und mittlerer Unternehmen, die Microsoft 365 einsetzen
- IT-Leitung und Microsoft-365-Administration
- Einkauf und Buchhaltung, die Lizenzrechnungen prüfen
- IT-Dienstleister, die Lizenzen für Kunden verwalten

WURUM ES GEHT

Ob Conditional Access, Schutz vor Phishing-Links oder Endgeräteschutz verfügbar sind, entscheidet der Microsoft-365-Plan. Gleichzeitig zahlen viele Unternehmen für Funktionen doppelt, etwa für Zusatzlizenzen, die im Paket schon enthalten sind, oder für Konten ehemaliger Beschäftigter. Diese Checkliste zeigt nach den Dienstbeschreibungen auf Microsoft Learn, welche Sicherheitsfunktionen die Business-Pläne und Microsoft 365 E5 enthalten, wo Lizenzen typischerweise doppelt oder ungenutzt sind und wie Sie das im Microsoft 365 Admin Center und mit Microsoft Graph PowerShell prüfen. Preise enthält sie bewusst nicht.

Diese Checkliste ist eine Empfehlung von TOMORIS und gibt die Microsoft-Dienstbeschreibungen mit Stand 25.10.2026 wieder. Lizenzinhalte ändern sich; maßgeblich sind die aktuellen Product Terms und Dienstbeschreibungen von Microsoft. Sie ersetzt keine Lizenzberatung.

INHALT

01	Warum die Lizenz über die Sicherheit mitentscheidet	2
02	Welche Sicherheitsfunktion in welchem Plan steckt	3
03	Wo Unternehmen doppelt oder umsonst zahlen	4
04	So prüfen Sie Ihre Lizenzen	4
05	Prüfliste: Lizenzen und Sicherheit	5
06	Quellen	6

01 —

Warum die Lizenz über die Sicherheit mitentscheidet

Viele Schutzfunktionen hängen vom Plan ab; Business-Pläne sind auf 300 Lizenzen begrenzt.

Microsoft 365 for business umfasst die Pläne Business Basic, Business Standard und Business Premium für Organisationen bis 300 Benutzer. Laut den Product Terms darf ein Kunde höchstens 300 Benutzerlizenzen der Business-Pläne bereitstellen; laut Microsoft Learn gilt die Grenze für alle Business-Pläne zusammen. Größere Organisationen sollen auf Microsoft 365 for enterprise wechseln. Welche Sicherheitsfunktionen verfügbar sind, hängt vom Plan und von Zusatzlizenzen ab; die folgende Übersicht gibt die Dienstbeschreibungen auf Microsoft Learn mit Stand 25.10.2026 wieder.

Lizenzinhalte ändern sich laufend. Maßgeblich sind die aktuellen Dienstbeschreibungen und die Product Terms. Den tatsächlichen Umfang Ihrer Lizenzen zeigen die Dienstpläne im eigenen Tenant (siehe Abschnitt 04). Preise und Rabatte behandelt diese Checkliste nicht.

02 —

Welche Sicherheitsfunktion in welchem Plan steckt

Business Basic und Standard, Business Premium und Microsoft 365 E5 nach den Dienstbeschreibungen auf Microsoft Learn.

Sicherheitsfunktionen je Plan laut Microsoft Learn, Stand 25.10.2026

BEREICH	BASIC, STANDARD	BUSINESS PREMIUM	MICROSOFT 365 E5
Microsoft Entra ID	Free mit Sicherheitsstandards	P1 mit Conditional Access	P2, zusätzlich ID Protection und PIM
E-Mail-Schutz	eingebauter Schutz aller Cloud-Postfächer	Defender for Office 365 Plan 1	Defender for Office 365 Plan 2
Phishing-Simulation	nicht enthalten	nicht enthalten	Attack simulation training
Geräteverwaltung	Basic Mobility and Security	Intune Plan 1	Intune, ab Juli 2026 mit Plan 2 und weiteren Suite-Funktionen
Endgeräteschutz	nicht enthalten	Defender for Business	Defender for Endpoint Plan 2

Defender Suite für Business Premium

Zusatzlizenz zu Business Premium mit Microsoft Entra ID P2, Defender for Identity, Defender for Endpoint Plan 2, Defender for Office 365 Plan 2 und Defender for Cloud Apps.

Microsoft 365 E3

Enthält laut Microsoft Entra ID P1 und Defender for Endpoint Plan 1. Ob Defender for Office 365 Plan 1 enthalten ist, beschreiben zwei Microsoft-Seiten unterschiedlich; prüfen Sie die Dienstpläne im eigenen Tenant.

Defender for Business

Endgeräteschutz für Organisationen bis 300 Benutzer, in Business Premium enthalten und für Business Basic und Standard auch einzeln erhältlich; laut Microsoft vergleichbar mit Defender for Endpoint Plan 1 und einigen Funktionen aus Plan 2.

03 —

Wo Unternehmen doppelt oder umsonst zahlen

Acht typische Stellen, die Sie mit den Schritten in Abschnitt 04 finden.

- ☐ Defender for Business einzeln gekauft, obwohl Business Premium es bereits enthält
- ☐ Microsoft Entra ID P1 einzeln gekauft für Benutzer mit Business Premium, E3 oder E5, die P1 bereits enthalten
- ☐ Defender for Office 365 Plan 1 als Zusatz zu Business Premium, das Plan 1 bereits enthält
- ☐ Dieselbe Lizenz direkt und zusätzlich über eine Gruppe zugewiesen; Microsoft beschreibt das Entfernen solcher unnötigen Direktzuweisungen
- ☐ Überlappende Pakete, etwa Office 365 E1 direkt und E3 über eine Gruppe, mit sich überschneidenden Dienstplänen
- ☐ Gekaufte, aber nicht zugewiesene Lizenzen: Anzahl im Abo höher als die vergebene Anzahl
- ☐ Konto gelöscht, Lizenz aber nicht aus dem Abo entfernt: Laut Microsoft zahlen Sie weiter, bis die Lizenzzahl reduziert wird
- ☐ Freigegebene Postfächer mit Lizenz, obwohl sie unter 50 GB liegen, kein Archiv und keine Aufbewahrung nutzen

Bevor Sie eine Direktzuweisung entfernen, prüfen Sie, dass die Gruppenlizenz dieselben Dienste abdeckt; Microsoft weist darauf hin, dass sich per PowerShell nicht feststellen lässt, welche Dienste aus welcher Zuweisung stammen. Vor dem Entfernen einer Lizenz eines ehemaligen Beschäftigten sind Aufbewahrungen aufzuheben und Daten zu sichern; nach 30 Tagen werden die Inhalte gelöscht, außer Dokumenten in SharePoint.

04 —

So prüfen Sie Ihre Lizenzen

Im Microsoft 365 Admin Center, im Microsoft Entra Admin Center und mit Microsoft Graph PowerShell.

1

Übersicht im Admin Center

Im Microsoft 365 Admin Center unter Billing, Licenses sehen Sie Ihre Abonnements und Lizenzen. Je Produkt zeigt der Reiter Errors & issues Benutzer mit Zuweisungsproblemen.

2

Gruppenlizenzen prüfen

Im Microsoft Entra Admin Center unter Billing, Licenses, Overview zeigt ein Hinweis Gruppen mit Lizenzfehlern, etwa zu wenig Lizenzen oder widersprüchliche Dienstpläne.

3

Gekauft gegen vergeben

Mit dem PowerShell-Befehl unten je Abo die gekauften Lizenzen (**Enabled**) mit den vergebenen (**ConsumedUnits**) vergleichen.

4

Benutzer prüfen

Lizenzen einzelner Benutzer und ihre Dienste mit **Get-MgUserLicenseDetail** anzeigen; Konten ohne Lizenz und Konten ehemaliger Beschäftigter gegen die Personalliste abgleichen.

Microsoft Graph PowerShell, nur lesend

```
Connect-Graph -Scopes Organization.Read.All, User.Read.All

# Abos: gekauft (Enabled) und vergeben (ConsumedUnits)
Get-MgSubscribedSku | Select -Property Sku*, ConsumedUnits -ExpandProperty PrepaidUnits | Format-List

# Lizenzen eines Benutzers
Get-MgUserLicenseDetail -UserId "name@firma.at"

# Benutzer ohne Lizenz
Get-MgUser -Filter 'assignedLicenses/$count eq 0' -ConsistencyLevel eventual -CountVariable
    unlicensedUserCount -All
```

Die Befehle stammen aus den Microsoft-Learn-Artikeln zum Anzeigen von Lizenzen und Diensten mit PowerShell. Sie lesen nur; Zuweisungen ändern Sie erst nach Prüfung.

05

Prüfliste: Lizenzen und Sicherheit

Zum Abhaken, am besten einmal im Quartal und vor jeder Vertragsverlängerung; Empfehlung von TOMORIS.

- ☐ Liste aller Abos mit gekaufter und verbgebener Anzahl erstellt
- ☐ Unter 300 Benutzer: Business-Pläne geprüft; über 300 Benutzer: Wechsel auf Enterprise-Pläne geplant
- ☐ Für jede Zusatzlizenz geprüft, ob das Hauptpaket die Funktion schon enthält
- ☐ Lizenzen über Gruppen statt einzeln zugewiesen; Direktzuweisungen begründet
- ☐ Fehler und Konflikte bei Gruppenlizenzen im Admin Center behoben
- ☐ Konten ehemaliger Beschäftigter gesperrt, Daten gesichert, Lizenzen entfernt und Lizenzzahl reduziert

- ☐ Freigegebene Postfächer ohne Lizenz, wo Microsoft das zulässt
- ☐ Gekaufte Sicherheitsfunktionen auch eingerichtet: Conditional Access statt nur Sicherheitsstandards, voreingestellte Schutzrichtlinien für E-Mail, Geräte in Intune und Defender
- ☐ Für Funktionen, die fehlen, entschieden: Zusatzlizenz, Planwechsel oder bewusst verzichtet
- ☐ Ergebnis mit Datum dokumentiert und vor der nächsten Verlängerung wiederholt

Eine Lizenz schützt erst, wenn die Funktion konfiguriert ist. Microsoft empfiehlt für Business Premium etwa, statt der Sicherheitsstandards Conditional Access zu nutzen, wenn erhöhte Anforderungen bestehen, und für E-Mail die Standard- oder Strict-Schutzrichtlinien zuzuweisen.

NÄCHSTER SCHRITT

Selbst prüfen oder gemeinsam umsetzen

KOSTENLOS PRÜFEN

Microsoft-365-Domain-Check
tomoris.com/tools/microsoft-365-check

UMSETZUNG BESPRECHEN

Kontakt aufnehmen
tomoris.com/contact
contact@tomoris.com

06

Quellen

Alle Aussagen sind belegt. Gesetzestexte gelten in der jeweils geltenden Fassung.

- 1 **Microsoft Learn: Microsoft 365 for business security overview**
Tabelle Sicherheitsbereiche, Defender Suite, Konto-, E-Mail- und Geräteschutz
learn.microsoft.com/microsoft-365/admin/security-and-compliance...
- 2 **Microsoft Learn: Microsoft 365 Business Premium frequently asked questions**
Grenze 300 Lizenzen über alle Business-Pläne
learn.microsoft.com/microsoft-365/business-premium/microsoft-36...
- 3 **Microsoft Product Terms: Microsoft 365 (Microsoft Customer Agreement)**
Microsoft 365 Business Basic/Standard/Premium Use Rights
www.microsoft.com/licensing/terms/productoffering/Microsoft365/...
- 4 **Microsoft Learn: Microsoft Entra licensing**
P1 und P2 je Paket, ID Protection
learn.microsoft.com/entra/fundamentals/licensing
- 5 **Microsoft Learn: Microsoft Defender service description**
Lizenzen mit Rechten für Defender for Office 365 Plan 1 und 2
learn.microsoft.com/office365/servicedescriptions/microsoft-365...
- 6 **Microsoft Learn: Microsoft Defender for Office 365 overview**
Plan 1 und Plan 2, Aussage zu E3
learn.microsoft.com/defender-office-365/mdo-about
- 7 **Microsoft Learn: Microsoft Defender for Business, frequently asked questions**
E3 und E5 mit Defender for Endpoint, Lizenzen im Admin Center ansehen
learn.microsoft.com/defender-business/mdb-faq
- 8 **Microsoft Learn: View Microsoft 365 licenses and services with PowerShell**
Get-MgSubscribedSku, Enabled und ConsumedUnits
learn.microsoft.com/microsoft-365/enterprise/view-licenses-and-...
- 9 **Microsoft Learn: Group-based licensing PowerShell examples**
Direkt und geerbt zugewiesene Lizenzen, unnötige Direktzuweisungen
learn.microsoft.com/entra/identity/users/licensing-powershell-g...
- 10 **Microsoft Learn: Assign or unassign licenses to a group in the Microsoft 365 admin center**
Errors & issues, widersprüchliche Dienstpläne
learn.microsoft.com/microsoft-365/admin/manage/manage-group-lic...

11 Microsoft Learn: Delete a user from your organization

Weiterzahlen bis zur Reduktion der Lizenzzahl, freigegebenes Postfach ohne Lizenz

learn.microsoft.com/microsoft-365/admin/add-users/delete-a-user...

13 Microsoft Learn: Create a shared mailbox

Lizenzpflcht über 50 GB, bei Archiv und Aufbewahrung

learn.microsoft.com/microsoft-365/admin/email/create-a-shared-m...

12 Microsoft Learn: Remove and delete a license from a former employee (Step 6)

Aufbewahrungen zuvor aufheben, 30 Tage, SharePoint-Ausnahme

learn.microsoft.com/microsoft-365/admin/add-users/remove-former...

14 Microsoft Learn: Microsoft Intune planning guide

Schritt 3: Suite-Funktionen in E3 und E5 ab Juli 2026

learn.microsoft.com/intune/fundamentals/planning-guide